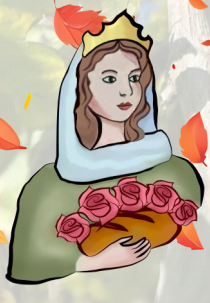
Erntedank-

PFARRBRIEF



Katholische Kirche St. Elisabeth
Eschwege - Sontra - Wanfried

07. September 2026 - 22. November 2026

Gemeinsam unterwegs

VORWORT

Liebe Gemeindemitglieder,

Die Milch kommt aus der Flasche, eine Vielzahl von Gemüsen aus der Dose, Fisch und Fleisch aus der Tiefkühltruhe. Die Bitte um das tägliche Brot hat angesichts der hoch entwickelten Nahrungsmittelindustrie in den Ländern des Westens keine existentielle Bedeutung mehr. Industrie und Chemie produzieren in unserer Landwirtschaft immer höhere Erträge. Butterberge und Überproduktion von Obst und Gemüse haben jeden Gedanken an Not und Sorge um eine gute Ernte verdrängt. Das Wort „Hunger" ist offenbar exotisch geworden.

Und doch dankt die Kirche am Erntedankfest Gott für die Gaben der Schöpfung. Schließlich gilt unverändert die alte Volksweisheit: „An Gottes Segen ist alles gelegen". Selbst in einer Zeit industrieller Produktionsweisen in der Landwirtschaft ist es für die Menschen in den reichen Ländern der Welt sinnvoll, zum Abschluss der Ernte dafür Dank zu sagen, dass ausreichend Nahrung für alle da ist. Daran will der Erntedank-Sonntag erinnern. Der Gedanke der Bewahrung der Schöpfung gehört als wichtiges Element dazu.

In vielen Gemeinden werden Erträge aus der Ernte - Gemüse, Obst, Getreide, Weintrauben, wie die auf dem Titelbild - als Zeichen des Dankes an den Schöpfer vor den Altar gelegt. Mancherorts ist es guter Brauch, in dieser Zeit an Bedürftige zu spenden. Das machen wir in unserer Pfarrei auch. Dafür wird die Kollekte am Erntedankfest gesammelt und das Erntedankessen organisiert. Das Erntedankfest meint mehr als den vordergründigen Dank dafür, dass es uns gut geht. Der Dank treibt uns an, dass wir Menschen uns füreinander einsetzen und anderen unsere Hilfe anbieten. Der Einsatz für die Menschen in schwierigen Lebenslagen erwächst aus dem Glauben an Jesus Christus, der sich selbst für andere eingesetzt hat und uns so das wahre Leben mit Gott eröffnet. So hilft uns das Erntedankfest, daran zu denken, dass wir das gute Leben im Einsatz für andere entdecken. Das ist in unserer Pfarrei genauso wichtig, wie auch in anderen Bereichen unseres Lebens.

Ich wünsche Ihnen ein
gesegnetes Erntedankfest und
ein dankbares Herz!

Ihr
Pfarrer Mario Lukes



Gebet zum Hl. Schutzengel

Engel Gottes, mein Beschützer,
dir bin ich durch die Güte
des Himmlischen Vaters anvertraut.
Erleuchte, beschirme, leite und regiere mich.
Amen

Kindergebet zum Hl. Schutzengel

Hl. Schutzengel mein,
lass mich dir empfohlen sein.
Tag und Nacht, ich bitte Dich:
Beschütz, regier und leite mich.
Hilf mir leben, recht und fromm,
dass ich zu Dir in Himmel komm.
Amen

Eine **ganze Seite** Platz **(nicht weniger)** für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine **hoch aufgelöste Datei** ausgetauscht





Wallfahrt Hülfensberg

DER GOTTESDIENST BEGINNT AN DER KAPELLE DER EINHEIT. NACH DER PREDIGT ZIEHEN WIR IN EINER PROZESSION AUF DEN HÜLFENSBERG, WO DIE MESSFEIER FORTGESETZT WIRD.

03.10.26 **10:00**

VERKOSTUNG VOR ORT
FALLS SIE EINE MITFAHRGELEGENHEIT BENÖTIGEN MELDEN SIE SICH BITTE IM PFARRBÜRO (05651-3574).



Erntedankfest

Verbringe mit uns einen Tag der Dankbarkeit!

Sonntag, den 04. Oktober
10:30 Uhr
Erntedankgottesdienst
in der Apostelkirche
Im Anschluss Erntedankessen im Gemeindehaus.

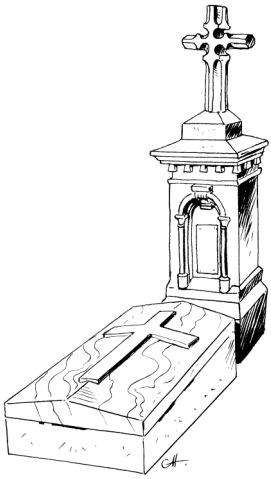
Lasst uns das Erntedankfest mit einer Feier und einem leckeren Mahl genießen!

Wir hoffen, dich zu sehen!
Anmeldung bis 30.09.26 im Pfarrbüro (Tel.: 3574)

Mit dem Erlös und der Kollekte, welche in allen Kirchen gesammelt wird, möchten wir die Eschweger Tafel und die Bürgerhilfe Sontraer Land unterstützen.

Allerheiligen und Allerseelen

Am Hochfest Allerheiligen gedenken wir der vielen Gläubigen in der Kirchengeschichte, die danach gestrebt haben, Gott an die erste Stelle ihres Leben zu stellen. Die sich ganz in den Dienst der Gottes- und Nächstenliebe begeben haben. Dadurch sind sie auch für uns Vorbilder und Fürsprecher im Himmel geworden. Das darf uns mit Ehrfurcht, Freude und Dank erfüllen.



An Allerseelen beten wir bewusst für die Verstorbenen, die noch der seelischen Reinigung nach ihrem Tod bedürfen, um die ewige Erlösung bei Gott zu erlangen. Für uns Gläubige ist das wundervolle Aufgabe, an der ewigen Erlösung unserer Geschwister im Glauben mitwirken zu dürfen.

Auch wenn Allerheiligen und Allerseelen nicht zu den eiertagen gehört, legen wir doch jedem Gläubigen ans Herz, die Gottesdienste mitzufeiern.
Die Hochämter, Messfeiern, Andachten und Gräbersegnungen entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung.

Gräbersegnungen und Andachten zu Allerseelen

Nentershausen: Samstag, 31.10.2026 um 16.15 Uhr
Gräbersegnung auf dem Friedhof. Hl. Messe um 17.00 Uhr in Hl. Kreuz

Wanfried: Sonntag, 01.11.2026 um 10.00 Uhr
Gräbersegnung auf dem Friedhof. Hl. Messe um 09.00 Uhr in St. Nikolaus

Sontra: Sonntag, 01.11.2026 um 12.00 Uhr
Gräbersegnung auf dem Friedhof. Hl. Messe um 10.45 Uhr in St. Maria

Eschwege: Sonntag, 01.11.2026 um 14.00 Uhr
Zentrale Andacht zur Gräbersegnung für alle Friedhöfe der Pfarrei St. Elisabeth

Herleshausen: Samstag, 07.11.2026 um 16.15 Uhr
Gräbersegnung auf dem Friedhof. Hl. Messe um 17.00 Uhr in Sancta Maria

Zu der Gräbersegnung in Eschwege werden auch Weihwasserfläschchen und Gebete für die Angehörigen mitgegeben, um die Gräber selbst besprengen zu können und dort noch zu beten.

Besondere Angebote auf einen Blick

Datum	Tag	Uhrzeit	Beschreibung	siehe
13.09.26	Sonntag	17:00	Taizé– Gottesdienst	S. 26
03.10.26	Samstag	10:00	Wallfahrt Hülfensberg	S. 5
04.10.26	Sonntag	10:30	Familien– und Erntedankgottesdienst	S. 6
06.10.26	Dienstag	14:00	Junge Alte	S. 9
07.10.26	Mittwoch	19:00	Bibelteilen	S. 10
25.10.26	Sonntag	11:00	Kirchenmaus	S. 9
31.10.26	Samstag	16:15	Gräbersegnung Nentershausen	S. 7
01.11.26	Sonntag	10:00	Gräbersegnung Wanfried	S. 7
01.11.26	Sonntag	12:00	Gräbersegnung Sontra	S. 7
01.11.26	Sonntag	14:00	Gräbersegnung Eschwege	S. 7
03.11.26	Dienstag	14:00	Junge Alte	S. 9
04.11.26	Mittwoch	15:00	Gemeindenachmittag	S. 9
04.11.26	Mittwoch	19:00	Bibelteilen	S. 10
07.11.26	Samstag	16:15	Gräbersegnung Herleshausen	S. 7
08.11.26	Sonntag	11:00	Kirchenmaus	S. 9
15.11.26	Sonntag	17:00	Taizé– Gottesdienst	S. 26

Aufgrund von personellen Engpässen finden Sie leider nicht, wie gewohnt, die Gottesdienstordnung am Ende des Pfarrbriefs. Wir informieren Sie über die Schaukästen und die Vermeldungen.

Junge Alte

Die „Jungen Alten" treffen sich jeweils um 14:00 Uhr zu folgenden Programm-punkten:

Dienstag, den 06. Oktober - Kino

Dienstag, den 03. November - Kreativ oder Plaudern

Dienstag, den 01. Dezember - Adventsfeier



Erstkommunion 2027

Im September beginnt die Vorbereitung auf die Erste Heilige Kommunion in unserer Pfarrei.
Eingeladen sind Kinder des 3. Schuljahres aber auch ältere Kinder können gerne an der Vorbereitung teilnehmen.



Familiengottesdienst zum Erntedank in der Apostelkirche

Sonntag, den 04. Oktober um 10.30 Uhr, mitgestaltet vom Kindergarten St. Elisabeth und dem Musikkreis



Gemeindenachmittag

Mittwoch, den 04. November um 15:00 Uhr, Gemeindehaus der Apostelkirche



Kindergottesdienst mit der neugierigen Kirchenmaus

Sonntag, den 25. Oktober um 11:00 Uhr, Gemeindehaus der Apostelkirche

Sonntag, den 08. November um 11:00 Uhr, Gemeindehaus der Apostelkirche

Veränderung bei Jubiläen

Wenn Sie Messen zu Jubiläen wünschen, bitten wir Sie sich im zentralen Pfarrbüro (05651-3574) zu melden. Die Messen werden dann zum gewünschten Termin in der Gemeindemesse gefeiert.

Herzliche Einladung zum

Bibelteilen



am Mittwoch, den 07. Oktober 2026

am Mittwoch, den 04. November 2026

jeweils um 19:00 Uhr

im Gemeindehaus der St. Elisabeth-Kirche

Ökumenischer Himmelfahrtsgottesdienst am 14.05.2026 in Dens

In diesem Jahr ist der ökumenische Himmelsfahrtgottesdienst buchstäblich in den Denser See gefallen. Denn angesichts des Regenwetters wurde der Gottesdienst in die Denser Kirche verlegt.

In der Ansprache zur Himmelfahrt Jesu gingen Frau Pfarrerin König und Frau Wagner u.a. darauf ein, dass Jesu Abschied unsere Entlassung in die Selbstständigkeit ist. Nun ist es Aufgabe von uns Christen, als Jesu Nachfolger, den Glauben weiterzutragen und von Gottes großer Liebe zu uns Menschen zu erzählen. Möge er uns dafür Kraft und Zuversicht schenken.

Nach dem Gottesdienst hatte sich der Regen „verzogen", und alle konnten sich vor der Kirche mit Bratwürstchen, Getränken und guten Gesprächen stärken.

Cornelia Wagner



Im Herzen eins...

… unter dem diesjährige Motto des Bonifatiusfest in Fulda, starteten wir am Samstagmorgen, den 06.06.2025, voller Freude im Herzen, unsere 2-tägige Fahrradwallfahrt zum Bonifatiusfest nach Fulda.



Wie auch schon in den letzten Jahren, begleitete uns Stefan Morgenthal mit dem Boni-Bus und sorgte an allen Tagen bestens für unser leibliches Wohl und den ein oder anderen liebevoll betreuten Haltepunkt auf unserer Tour.

Nach einer kleinen Andacht mit passendem Segen ging die Reise auf dem R5 Richtung Sontra los. Dort legten wir in unseren ersten Stopp in der Kirche St. Maria ein.



Bei wunderbarem Reisewetter fuhren wir weiter den Radweg entlang bis zum nächsten Rastplatz in Nentershausen/Dens. Am See verweilten wir für einige wunderbare Augenblicke.

Zur Tradition ist es seit einigen Jahren geworden, eine längere Pause in der St. Marien Kirche in Bebra zu machen. Dort stellte uns die Gemeinde, wie auch schon in den letzten Jahren, ihr Gemeindehaus zur Verfügung. Hier konnten nicht nur wir uns stärken, sondern auch unsere E-Bikes konnten geladen werden. Natürlich feierten wir auch eine kleine Messe zur Vorbereitung auf die weitere Weiterfahrt.



Weiter ging es entlang dem Fuldaer Radweg bis zu unserer Unterkunft im Bonifatiuskloster/ Hünfeld. Auf dem Weg dorthin machten wir noch die ein oder andere kleine Pause zum Stärken und Innehalten, um den weiteren Weg gemeinsam anzugehen.

Mit guter Laune trafen wir gegen Abend am Kloster Hünfeld ein.

Hier haben wir uns bis in den späten Abend bei Bratwurst, Salaten und allerlei Getränken wunderbar ausgetauscht über vieles, was wir an diesem Tag schon erlebt hatten voller Vorfreude auf das, was noch kommen wird.





Nach einem ausgiebigen Frühstück am nächsten Morgen ging es mit den Rädern weiter in das ca. 20km entfernte Fulda. Hier trafen wir noch auf weitere Gemeindemitglieder, die sich mit dem Boni Bus aus Eschwege auf den Weg zum Fest gemacht haben.

Bei bestem Wetter konnten wir an dem Bonifatiusfest, rund um den Dom, teilnehmen. Die Feier begann mit dem festlichen Pontifikalamt auf dem Domplatz, welches von Bischof Dr. Michael Gerber geleitet wurde.





Natürlich durfte die Fahne unserer Pfarrei bei diesem Anlass nicht fehlen.





Beeindruckt von der heiligen Messes sind wir zum Grab des heiligen Bonifatius gegangen, wo wir den Reliquiensegen empfangen haben.



Im Anschluss konnten wir uns noch rings um den Dom bei vielen Attraktionen und einer besonderen Atmosphäre bei großartigen Gesprächen austauschen.

Und ja, für diese wunderbaren Tage waren wir wirklich „**im Herzen eins**"

Und auch in diesem Jahr geben wir das feste Versprechen, das wir nächstes Jahr wieder uns auf den Weg machen werden und wieder das Bonifatiuslied auf den Lippen mit uns tragen werden. In unseren Herzen sowieso.

Kai Degenhardt



Vielen Dank an die Unterstützung der Gemeinde in Bebra, die es uns ermöglicht hat, hier eine spirituelle und kulinarische Pause zu machen.

Flashmob zur Verabschiedung von Pfarrer Susai

Sonntag, 23. August 2026, in St. Nikolaus in Wanfried: Zwischen die Gottesdienstbesucher mischen sich unauffällig unsere Chormitglieder, die Chor-T-Shirts mit Jacken verdeckt. Eine Violinistin schleicht zur Empore…

Zur Eröffnung singt die Organistin die erste Strophe von „Kommt herbei, singt dem Herren", die Gemeinde antwortet – alles scheinbar wie gewohnt und ganz normal. Aber was ist das? Mit Beginn der zweiten Strophe ertönt plötzlich der Vorsängerpart mitten aus der Gemeinde heraus, der Chor übernimmt, die Violine (Susanne Marz) setzt mit einer fetzigen Oberstimme zum Gemeindegesang ein und plötzlich verwandelt sich der gesamte Kirchenraum in ein Meer aus Musik und Klang.

Pfarrer Susai schaut recht verdutzt auf seinen Pseudoliedzettel, den er zuvor in der Sakristei erhalten hat. Da steht nichts von Chor und erst recht nichts von Violinenspiel – koooomisch …

Das Eröffnungslied endet, der Chor „Cantemus" legt die Jacken ab und gibt sich damit als Chor zu erkennen. Ein wunderbarer Überraschungsmoment für Pfarrer Susai und die Gemeinde ist geglückt. Im weiteren Verlauf der Messe erklingen noch Stücke wie z. B. ein Auszug aus einer Bachkantate „Dir zu singen, Allerhöchster" bis hin zur berühmten Filmmelodie aus Forrest Gump. Mit dem Schlusschoral „Vertrau den neuen Wegen" wünschen wir Pfarrer Susai Gottes Segen auf seinen neuen Wegen! Wir sagen ihm „Danke" für lebendige Zeit der Gemeinschaft, die zusammensteht und von Herzen feiert.

Bettina Exner

Chorleiterin







Muttertag 2026



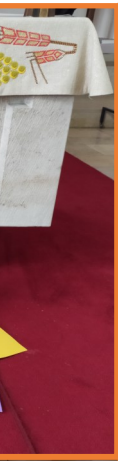
Vorbereitungen zum Fronleichnamsfest



Gemeindenach





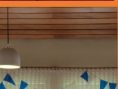




KiTa Ausflug



Binden der Kräutersträußchen





mittag zum Johannisfest



Gottesdienst Mariä Himmelfahrt







Fronleichnam

Das Geheimnis von Fronleichnam

Fronleichnam, das Fest des heiligen Leibes und Blutes Christi, ein Hochfest im Kirchenjahr der katholischen Kirche, mit dem die leibliche Gegenwart Jesu Christi im Sakrament der Eucharistie gefeiert wird. Dieses Fest feierten wir 60 Tage nach Ostern zentral für alle Kirchorte der Gemeinde rund um unsere St. Elisabeth Kirche in Eschwege.

Mit einer Messe auf der Lioba Wiese, die von Pfarrer Lukes zelebriert wurde, begannen wir diesen herrlichen Tag mit über 200 Katholiken aus den Kirchorten Eschwege, Herleshausen, Wanfried und Sontra.
Als Konzelebrant hielt Pfarrer Susai Raj Alphonse die Predigt.







Musikalisch wurde die Messe durch Christian Mühlhause an der Orgel begleitet,

Ein besonderer Augenblick in der Messe war der Wiedereintritt in die katholische Kirche von Martin Zengerling. Er wurde von alles Anwesenden mit großer Freude in der Gemeinde begrüßt.



Bei wechselhaftem Wetter begann die Fronleichnamsprozession begleitet von vielen Fahnenträgern, Ministranten, Kommunionskinder und der Bläsergruppe, sowie unseren Musikkreis von St. Elisabeth zu den unterschiedlichen Stationen mit Segensaltären.





Unsere Prozession führte uns in einem Rundweg als erstes zum Caritas Altenzentrum St. Vinzens, weiter vor die Kirche St. Elisabeth, mit dem von Familie Loscha aus Sontra liebevoll gestaltetem Altar. Danach zogen wir weiter zum Altenheim Lindenhof. An jedem Altar las Pfarrer Mario Lukes im Wechsel mit Pfarrer Susai Raj Alphonse einen Abschnitt aus dem Evangelium vor und erteilte den Segen mit dem „Leib Christi", der in Form der Hostie in einer Monstranz mitgetragen wurde.





Die Prozession endete feierlich in der St. Elisabeth Kirche

Wie in jedem Jahr begann dann, rund um unser Gemeindehaus und Kirche, das diesjährige Pfarrfest. Für die Kinder gab es in diesem Jahr, wieder ein buntes Rahmenprogramm mit vielen großartigen Angeboten. Auch wenn wir dieses Jahr aufgrund einer Sturmwarnung auf die beliebte Hüpfburg verzichten mussten, strahlten alle Kinder über das ganze Gesicht.





Für das leibliche Wohl war wieder in Form von Bratwurst, verschiedenen Suppen und einen vielfältigen Kuchenbuffet gesorgt.

Ein herzliches **Vergelt's Gott** an alle, die zum Gelingen unseres Fronleichnamsfestes beigetragen haben. Durch eure Gemeinschaft, euren Glauben und eure Bereitschaft zum Mithelfen wurde dieses Fest zu einem schönen Zeugnis unseres christlichen Miteinanders.

Kai Degenhardt

Mäuseparadies



(Frühling, Marienmonat Mai und die Feste der Kirche im Kindergarten)

In den vergangenen Wochen haben die Kinder den Frühling mit allen Sinnen erlebt. Gemeinsam lauschten wir den Geräuschen der Natur und ahmten Vogelstimmen und andere Frühlingsklänge nach. Die bunten Farben des Frühlings wurden entdeckt und bei vielen kreativen Angeboten aufgegriffen. Als besonderes Highlight backten die Kinder einen farbenfrohen Kuchen in Blütenform. Auch die Beobachtung von Tieren in der Natur sorgte für große Begeisterung.

Im Marienmonat Mai beschäftigten wir uns mit der Gottesmutter Maria. Die Kinder erfuhren altersgerecht von ihrer Bedeutung und brachten gemeinsam Blumen zum Marienaltar in die Kirche, um ihre Wertschätzung und Verbundenheit auszudrücken.



Anschließend lernten die Kinder die Bedeutung der Feste Pfingsten und Fronleichnam kennen. Zu Pfingsten gestalteten wir einen Bildbereich und sprachen über die Symbole des Heiligen Geistes, wie die Taube und das Feuer.



Im Zusammenhang mit Fronleichnam bemalten die Kinder Blumenvasen und setzten sich dabei mit der Symbolik von Blumen, Gemeinschaft und dem Glauben auseinander.

Mit viel Freude, Neugier und Kreativität konnten die Kinder so den Frühling und wichtige Feste des Kirchenjahres erleben und verstehen lernen.

Auch in den anderen Gruppen unserer Einrichtung wurde in den vergangenen Wochen viel entdeckt, gelernt und erlebt.

Der Froschteich

Die Gruppe der jüngsten Kinder unserer Einrichtung beschäftigte sich mit dem Thema „Insekten". Dabei begleitete uns die Geschichte der Kleinen Raupe Nimmersatt, die sich durch viele leckere Dinge frisst, immer größer wird, sich schließlich verpuppt und zu einem wunderschönen Schmetterling verwandelt.

Zur Veranschaulichung nutzten wir Bilderbücher sowie ein japanisches Papierfaltprojekt (Origami). Ein passendes Fingerspiel bereitete den Kindern viel Freude und vertiefte spielerisch ihr Wissen über die Entwicklung der Raupe zum Schmetterling.

Außerdem gestalteten wir gemeinsam eine große Raupe. Dabei sammelten die Kinder erste Erfahrungen mit Mengen und Zahlen und erweiterten ihr Mengenverständnis auf anschauliche Weise.



Abschlussfahrt der Vorschulkinder

Vor den Sommerferien erlebten unsere Vorschulkinder einen besonderen Höhepunkt ihrer Kindergartenzeit: die gemeinsame Abschlussfahrt in den Bergwildpark Meißner.



Mit dem Bus ging es früh morgens auf den Weg. Im Wildpark angekommen, erkundeten die Kinder voller Neugier das Gelände und konnten viele Tiere aus nächster Nähe beobachten. Dabei gab es viel zu entdecken und zu bestaunen. Die gemeinsame Zeit in der Natur bot zahlreiche Gelegenheiten für Gespräche, Beobachtungen und schöne Erlebnisse miteinander.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Nach einem erlebnisreichen Vormittag stärkten sich die Kinder bei einem Mittagessen mit Nuggets, Pommes und einem Getränk. Ein Eis als Nachtisch sorgte, anschließend für eine willkommene Erfrischung.

Besonders viel Freude bereitete den Kindern auch der Wasserspielplatz, auf dem nach Herzenslust gespielt und geplanscht werden konnte. Am Nachmittag traten wir schließlich die Rückfahrt an und blickten auf einen gelungenen Tag voller gemeinsamer Erlebnisse zurück.



Die Abschlussfahrt war für unsere Vorschulkinder ein schöner Ausflug und ein gelungener Abschluss ihrer Kindergartenzeit, an den sich sicherlich viele noch lange erinnern werden.

Mit Vorfreude starten wir in ein neues Kindergartenjahr voller Begegnungen, Erfahrungen und glücklicher Augenblicke**.**

Wir wünschen ihnen eine gute Zeit.

J. Küllmer u. D. Toska

Ein besonderer Abschied – Abschlussgottesdienst unserer zukünftigen Schulanfänger

Am Freitag, 17.07.2026, unserem letzten Kindergartentag vor der Sommerschließzeit, feierten wir in unserer katholischen Kirche einen besonderen Abschlussgottesdienst.

Im Mittelpunkt standen unsere Schulanfänger, die nach den Sommerferien einen neuen und aufregenden Lebensabschnitt beginnen werden.



Gemeinsam mit allen Kindern und vielen Familien, die gekommen waren, kamen wir zu dieser festlichen Andacht zusammen.

In Gebeten, Liedern und Fürbitten wurde deutlich: Gott begleitet unsere Kinder auf all ihren Wegen, auch wenn etwas neu, ungewohnt und vielleicht auch manchmal schwierig erscheint. Er schenkt Ihnen Mut und Vertrauen für das, was vor ihnen liegt.

Passend dazu sangen wir gemeinsam das „Mutmachlied".

Ein sehr berührender Moment war die persönliche Segnung der Schulanfänger durch Pater Susai.



Das von der Gitarre begleitete Lied „Unsere Hände sollen eine starke Brücke sein" erinnerte daran, wie wichtig Zusammenhalt, Freundschaft und gegenseitige Unterstützung sind.

Es war ein wunderschöner, feierlicher und zugleich sehr persönlicher Gottesdienst.

Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit mit unseren Schulanfängern und wünschen ihnen von Herzen ganz viel Freude, Mut und Zuversicht für den Start in die Schule.

Das Team der Kath. KiTa St. Maria in Sontra

„Gute Fahrt"- Einschulungsgottesdienst am 11.08.2026 in Nentershausen



Vierzehn erwartungsvolle Erstklässler begannen ihre Schulzeit mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Hl.Kreuz Kirche, der von Pfarrerin König, Pater Susai und Frau Wagner gestaltet wurde.
Die Handspielpuppe Luna erzählte den Kindern von ihrer Aufregung, ihren Sorgen und ihren Ängsten zur Einschulung.

In der Geschichte von der Sturmstillung erfuhren die Erstklässler, dass die Jünger mit ihrem Schiff in einen Seesturm geraten waren. Sie hatten riesengroße Angst und baten Jesus um Hilfe. Und er halft ihnen und die Jünger waren gerettet.
Gott führt die Dinge zu einem guten Ziel.
„Seid gewiss, dass Gott euch sicher durch die Schulzeit begleitet, er hält euch fest, er ist da."

Mit diesem Zuspruch gingen die Erstklässler gestärkt in einen neuen Lebensabschnitt.

Cornelia Wagner



Quelle: Anna Zeis-Ziegler, In: Pfarrbriefservice.de

Wer sammelt was? Werde zum Detektiv und suche nach den fleißigen Tieren, die sich auf den Winter vorbereiten!

Die Schwimmbäder schließen und es wird früher dunkel. Die Blätter an den Bäumen werden auf einmal bunt.

Es ist Herbst. Und der beschenkt uns mit bunten Farben, Früchten, Gemüse.

Welche Farben hat Dein Herbst-Bild? Du kannst es ausmalen und dabei viel entdecken.

Findest Du die Früchte und Gemüse, die Lisa, Tim und Charlotte ernten? Und wer ist noch dabei einen Vorrat für den Winter anzulegen? Findest Du die emsigen Tiere im Bild?




OKTOBER
1972
immer der erste Sonntag im Oktober
Festgelegt durch die Bischofskonferenz
Regional unterschiedliche Traditionen
Freude über alles Gute, das der Herr uns gegeben hat.
Deuteronomium 26,11
ERNTEDANK
Unser täglich Brot gib uns heute
Ursprung aus vorchristlichen Dankesfesten
Bewahrung der Schöpfung
Umwelt-schutz
Entwick-lungs-hilfe
Ein wenig Erntedank liegt in jedem Gottesdienst
Erzbistum Köln
Jonas Heidebrecht

Laudate omnes gentes (Lobsingt, ihr Völker alle)

Herzliche Einladung zum

Taizé-Gottesdienst



am Sonntag, den 13. September um 18:00 Uhr

am Sonntag, den 15. November um 17:00 Uhr

am Sonntag, den 13. Dezember um 17:00 Uhr

in der Kirche St. Elisabeth

Friedrich-Wilhelm-Str. 36, Eschwege

Lieder aus Taizé Gebet Bibeltexte

Kerzenschein Stille

PASTORALTEAM:

Mario Lukes, Pfarrer, Administrator
Tel. 05651-3574
mario.lukes@bistum-fulda.de

Josef Alber, Mitarbeitender Priester
Tel. 05651-21511
josef.alber@bistum-fulda.de

Gabriel Neisser, Pastoraler Mitarbeiter
Tel. 01774294967
gabriel.neisser@bistum-fulda.de

Weitere Einrichtungen:		
Caritasverband W-M-Kreis Moritz-Werner-Str. 10 37269 Eschwege	Tel. 05651-50018, Fax 05651-5205 caritas.eschwege@caritas-kassel.de	Dienststellenleiter: Michael Nowotny Sekretariat: Margarete Küch
Caritas Altenzentrum St. Vinzenz Moritz-Werner-Str. 12-14 37269 Eschwege	Tel. 05651-2284-0, Fax 05651-2284-111 www.vinzenzhaus-eschwege.de susanne.ziran@caritas-fulda.de	Heim- und Pflegedienstleiterin: Susanne Ziran Stellv. Pflegedienstleitung: Janine Saur
Krankenhaus- und Altenheimseelsorge	Gabriel Neisser Tel. 01774294967 gabriel.neisser@bistum-fulda.de	
Kindergarten St. Elisabeth Moritz-Werner-Str. 7 37269 Eschwege	Tel. 05651-50495 Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7:00 – 17:00 Uhr sankt-elisabeth-eschwege@kita.bistum-fulda.de	Kommissarische Leiterin: Jutta Küllmer
Kindergarten St. Maria Vimoutierstr. 9a 36205 Sontra	Tel. 05653-497 Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7:00 – 16:30 Uhr heilige-familie-sontra@kita.bistum-fulda.de	Leiterin: Cornelia Brandt

Wir sind für Sie da:

Zentrales Pfarrbüro St. Elisabeth Friedrich-Wilhelm-Str. 36 37269 Eschwege Tel. 05651-3574 Fax 05651-32495 pfarrei.eschwege@bistum-fulda.de	**Verwaltungsleitung: Ines Hoffmann** ines.hoffmann@bistum-fulda.de **Pfarrbüro**: Heidi Eisenberg, Anke Cimienga Dienstag , Mittwoch und Freitag: 9:00 – 13:00 Uhr, Donnerstag: 9:00 - 11:00 Uhr
Bankverbindung: Sparkasse Werra-Meißner ◇ IBAN: DE31 5225 0030 0000 0445 11 SWIFT-BIC: HELADEF1ESW	
Weitere Kontaktstellen:	
Zu d. Hl. Aposteln Schlehenweg 11 37269 Eschwege Tel. 05651-21511 Fax 05651-951972	**Pfarrbüro:** Anke Cimienga Dienstag: 9:30 – 12:00 Uhr
St. Nikolaus Vor dem Obertor 4 37281 Wanfried Tel. 05655-395 Fax 05655-923844	**Pfarrbüro:** Heidi Eisenberg Montag: 8:30—13:00 Uhr Donnerstag: 15:30 - 16:30 Uhr
St. Maria Thingstätte 6 36205 Sontra Tel. 05653-8301 Fax 05653-915733	**Pfarrbüro:** Heidi Eisenberg Mittwoch: 9:00 - 13:00 Uhr
www.katholische-kirche-eschwege.de	

Impressum:

Herausgeber: Kath. Pfarrei: St. Elisabeth - Eschwege

Redaktion: Pfarrer Mario Lukes, Pfarrer Josef Alber, Anke Cimienga

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01. November 2026

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

© Shutterstock